Industrierollos

Artikel vom **9. August 2018**
Umwelt-, Brand-, Betriebs- und Arbeitsschutzausrüstungen

In seinem Katalog präsentiert Steinbock eine große Vielfalt an Industrie-Schutzrollos und Alu-Gliederschürzen und zeigt für sie zahlreiche Einsatzbeispiele auf. Für einfache Fälle, beispielsweise als Eingriffschutz, genügt dem Unternehmen zufolge eine Rolloabdeckung mit Textilband, die mit zwei Befestigungswinkeln montiert wird. Sie funktioniert ähnlich wie ein Fensterrollo, wobei der Federmechanismus hier robuster und auf Dauerbetrieb ausgelegt ist. Wird eine Rolloabdeckung im Bearbeitungsbereich eingesetzt, kommt es bei ihrer Auslegung auf den erwarteten Grad der Verschmutzung, die vorherrschende Temperatur, die anfallende Menge und die Art von Spänen sowie die Aggressivität von Kühlschmiermitteln an. Oft ist es erforderlich, den Aufrollmechanismus durch ein Stahl- oder Edelstahlgehäuse zu schützen. Um zu vermeiden, dass Schmutz eingezogen wird, bietet sich die Anbringung eines Abstreifers oder einer Bürste vor dem Bandeinlauf an. Rolloabdeckungen arbeiten horizontal, vertikal, frontal oder diagonal. Das Abdeckband kann auch über Rollen umgelenkt werden. Neben Textilbändern werden in der Praxis auch Edelstahlbänder und Alu-Gliederschürzen verwendet. Letztere sind in Dicken von 3 bis 25 mm verfügbar. Oft findet man sie auch als Rolltor, als mitlaufende Spaltabdeckung, als Behälter- und auch als begehbare Grubenabdeckung. Alu-Gliederschürzen lassen sich wunschgemäß erweitern, beispielsweise mit Antrieb, Sichtfenstern, Gleitschuhen, Handgriff, Scharnieren oder Führungsschienen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag